

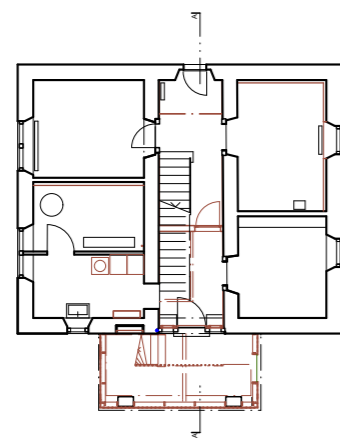
Pfarrhaus, Alpnach^{OW}

Umbauen Renovieren
regionales Schutzobjekt,
Pfarrhaus mit zwei Wohn-
einheiten
Substanz
Gewandetes Haus mit
massivem Sockelgeschoss
aus Bruchsteinmauer-
werk, Anbau in Ständer-
bauweise
Entstehungszeit
um 1680
Zone
Kernzone
Realisierung
2021-2023

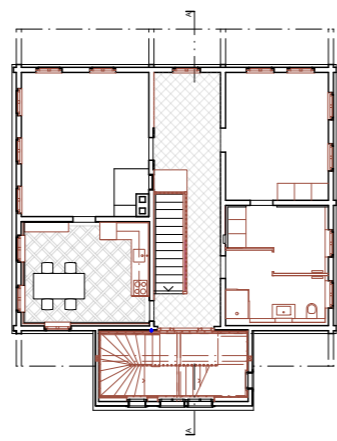
Entwurf/ Konzept
Das Konzept stärkt die Struktur des Pfarrhauses, indem die traufseitige Erweiterung unter dem Schleppdach auf der Südseite als unbeheizter, vertikaler Treppenraum genutzt wird. Der 3-geschossige Raum erschliesst die Wohnung W2, der nördliche Eingang an der Bahnhofstrasse die W1.

Bauliche Massnahmen
Im 1. OG werden die Küche und das Büro zu Bad und Küche ausgebaut. Die darüberliegende Decke muss den Brandschutzanforderungen angepasst werden. Ein geschosshohes Fensterelement lässt Licht aus dem Treppenraum ins Innere fließen. Die Innentreppe 1.OG /2. OG wird zur Wiederverwendung im Dachraum eingelagert. Der Estrichraum dient bauphysikalisch als ausgleichende Schicht. Die Fenster werden durch Holzfenster mit U-Wert Glas 0.6 W/m²K ersetzt. Bei den Räumen mit baulichen Eingriffen werden die Aussenwände nach den gesetzlichen Anforderungen wärmetechnisch ertüchtigt.

GRUNDRISSE / SCHNITT 1:300



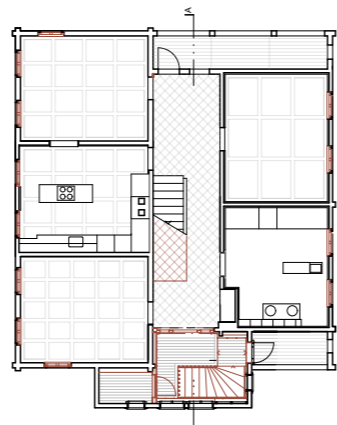
ERDGESCHOSS



1. OBERGESCHOSS



SCHNITT A-A



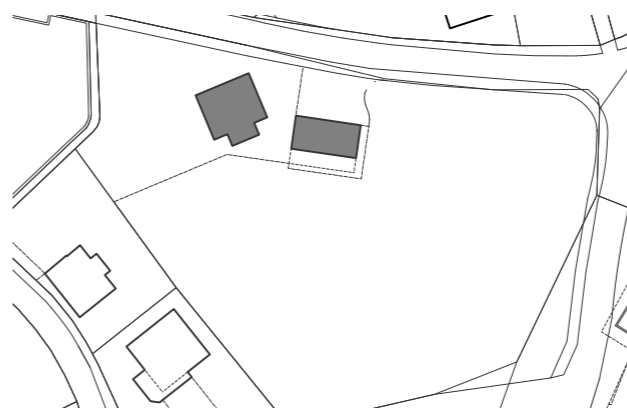
2. OBERGESCHOSS



Zimmer 2. OG



Zimmer 1. OG



Situation 1:1500



Südost-Fassade



Nordost-Fassade